

# Rekord im Bruchsaler Hallenbad

## Verantwortliche des Schwimmvereins zählen über 1 300 Einzelstarts beim Sprintermeeting

Von unserem Mitarbeiter  
Kurt Klumpp

**Bruchsal.** „Schwimmen zählt neben Turnen, Laufen und Werfen zu den vier Grundsportarten, die jedes Kind beherrschen sollte“, betonen Experten immer wieder: „Vor allem die Sicherheit im Wasser kann lebensrettend sein.“ Die mehr als 300 Kinder und Jugendliche, die sich beim 24. Sprintermeeting im Bruchsaler Hallenbad SaSch den verschiedenen Wettbewerben über die Kurzstrecken stellten, zeigten sich als geübte Wasserratten. „Mit 328 Anmeldungen aus 20 Vereinen sowie 1 329 Ein-

### Vorfreude auf das Silberjubiläum

zelstarts und 28 Staffeln hatten wir in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord zu verzeichnen“, bestätigte Alexander Mangang, der technische Leiter des ausrichtenden Bruchsaler Schwimmvereins. Unter den Besuchern war auch Sportamtsleiter Frank Eckert.

Mehr als 20 Helferinnen und Helfer hatte der Verein im Einsatz – in der Cafeteria, im Wettkampfbüro sowie als Starter oder Zeitnehmer. Hinzu kamen aus den teilnehmenden Vereinen über 50 Kampfrichter. Belohnt wurden die erfolgreichen Teilnehmer mit Urkunden und Siegermedaillen, während die Gewinner der Staffelwettbewerbe Pokale erhielten.

Die Verantwortlichen des Bruchsaler Schwimmvereins mit Helmut Stadtmüller an der Spitze freuen sich bereits auf das nächste Jahr. „Dann feiert unser Sprintermeeting Silberjubiläum“, sagt Mangang und rechnet bei der 25. Auflage mit einer noch größeren Beteiligung.

Das Bruchsaler Schwimmfest hat bei den Vereinen einen guten Ruf. „Wir



ANDRANG AM BECKEN: 328 Anmeldungen, 20 Vereine, 1 329 Einzelstarts und 28 Staffeln – mit diesen Zahlen schrieb der Schwimmverein Bruchsal beim Sprintermeeting Bestmarken.  
Foto: Klumpp

kommen gerne hierher, weil wir in dem 25-Meter-Becken ideale Wettkampfbedingungen vorfinden“, sagte eine Jugendliche des TV Bad Mergentheim. Insgesamt war eine 13-köpfige Sportlergruppe aus dem Taubertal angereist. Die weiteste Anfahrt hatte der 29-jährige Daniel Falk vom brandenburgischen SV Stahl Hennigsdorf.

Die Krone der Bruchsaler Sprinterkönigin trägt die 16-jährige Finja Welke von der Schwimmgemeinschaft Mittelbaden, die für die 100 Meter Freistil 1:04,15 Minuten benötigte. Die zweitbeste Zeit der insgesamt 98 Starterinnen hatte Ronja Thomas (1:05,40) von der SG Region Karlsruhe vor Lara Scheiba vom TV Eutingen (1:07,71). Im Wettbe-

werb der Männer mit 112 Schwimmern war der 21-jährige Michael Würges Schnellster mit einer Zeit von 56,56 Sekunden von der SSG Bruhrain. Er verwies seinen Vereinskollegen Luis Lorenz (56,75) auf den zweiten Platz. Dritter wurde Jan Klapp vom SVB Stutensee, der für die 100 Meter Freistil 57,33 Sekunden benötigte.